

Birkenfeld Aktuell

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld



Ausgabe 34 / 23

Fr. 25.08.2023

1,00 €

Streuobstwiesenförderung 2023



Die Gemeinde Birkenfeld fördert in diesem Jahr wieder die Pflanzung junger Streuobstbäume in Kooperation mit den örtlichen Obst- und Gartenbauvereinen. Die Förderaktion dient dem Erhalt und Pflege der Streuobstwiesen, die Teil unserer Kulturlandschaft sind. Ab sofort können Sie die Anträge auf Pflegezuschüsse auf der Webseite der Gemeinde www.birkenfeld-enzkreis.de herunterladen, nähere Informationen auch im Innenteil der heutigen Ausgabe von Birkenfeld Aktuell.

Notdienste

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhäusen

Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxischluss!

Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: **116 117**

■ Siloah St. Trudpert Klinikum

Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim

(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 24.00 Uhr

Mi., 14.00 – 24.00 Uhr, Fr., 16.00 – 24.00 Uhr

Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr

■ Helios Klinikum Pforzheim (NOK)

Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim

(Kinder) Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr

Telef. Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969

■ Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Marzeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg

(Erw.) Mo. – Fr. geschlossen

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 – 23.00 Uhr

■ Enzkreis-Kliniken Mühlacker

Hermann-Hesse-Straße 34 · 75417 Mühlacker

Mo. – Fr. 18.00 – 7.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 7.00 – 7.00 Uhr

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Kostenfreie Online-Sprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter

0711 96589700 oder docdirekt.de

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreien Rufnummer erreichbar:

116 117

In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

Notrufnummer 112

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)

Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36

Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76

Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Baden-Württemberg ist zu erreichen unter:

01 80 1 116 116

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kzvbw.de/>

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

0 72 31 1 33 29 66

Soziale Dienste

■ Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 0 72 31 / 4 55 74 - 0, Fax 0 72 31 / 4 55 74 - 74, pflgeheim.birkenfeld@udfm.de

■ Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 0 72 31 / 41 99 400

■ Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 0 72 31 / 133 91 01

Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern:

Telefonische Sprechzeiten: Mo. – Do. 6.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr; Fr. 6.00 – 13.00 Uhr. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

■ Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Christiane Roth, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, bha@diakoniestation-neuenbuerg.de, Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung

Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr

Tel. 07231-1339 125

Telefonseelsorge:

08 00 / 1 11 01 11

Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:

Deutsches Rotes Kreuz

0 72 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO)

0 72 31 / 1 44 24-16

Essen auf Rädern:

Deutsches Rotes Kreuz

0 72 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO)

0 72 31 / 1 44 24-17

■ Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung Tel. **0 72 36 / 279 9897** Verwaltung Tel. **0 72 36 / 279 99 10**, E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de, <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de> Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

■ Sternensinsel e.V.: Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst

für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 800 10 08 · E-mail: mail@sternensinsel.com, www.sternensinsel.com

■ Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsfor-

schungszentrums: Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr.

Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

■ Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige:

Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

■ Demenzzentrum westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Termin nach telefonischer Vereinbarung unter 0 72 31 / 308 5033, E-Mail: demenzzentrum@enzkreis.de

■ Pflegestützpunkt westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Sprechzeiten Mo. – Fr. 9 – 13 Uhr, Do. 15 – 18 Uhr, Tel. 0 72 31 / 308 5030, Mail: psp@enzkreis.de

■ Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 0 70 82 / 94 80 12, E-Mail: dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de, www.diakonie-nordschwarzwald.de



Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,
Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 u. Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Begegnungszentrum Neuenbürg
75305 Neuenbürg, Unterwasserweg 6

Wir sind für Sie da! Mo + Mi + Fr: 14.00 bis 15.30 Uhr
DiakonieCafé im Begegnungszentrum Neuenbürg: Mi 14 – 15.30 Uhr
Lebensmittel und Secondhand im Begegnungszentrum Neuenbürg: Mo + Mi + Fr 14.00 – 15.30 Uhr.

■ **Wohnberatungsstelle für ältere u. behinderte Menschen**
Sie wollen so lange es geht zuhause bleiben, auch mit eingeschränkter Beweglichkeit oder mit Nutzung von Rollator od. Rollstuhl – wir suchen nach Lösungen für ihr Zuhause u. beraten Sie über Hilfsmittel u. Maßnahmen. Für eine persönliche Beratung vor Ort od. auch eine telefonische Beratung können Sie gerne Kontakt aufnehmen bei: DRK Wohnberatung Enzkreis, Tel.: 07231/373-236 oder Mail: wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de.

■ **Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:**
Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 0 70 41 / 8 18 47 11,
E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

■ **bwlw – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus**
Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 1 39 40 80.

■ **Jugend- und Suchtberatung**
Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 9 22 77-0, www.planb-pf.de
Mo., Di., Do., Fr. 10.00 – 12.00, Di. 14.00 – 17.30 Uhr, Mi., Do. 14.00 – 16.00 Uhr ... und nach Vereinbarung.
Offene Sprechstunde: Di. 16.00 – 17.30 Uhr, Do. 10.00 – 11.30 Uhr ... einfach ohne Termin vorbeikommen.

■ **„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr** Tel. 01 71 / 8 02 51 10, Tägliche Bereitschaft.

■ **Diakonie Pforzheim**
Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Melanchthonstr. 1, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Terminvergabe unter Tel. 0 72 31 / 4 28 65-0, Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 0 72 31/4 57 63 33

■ **Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis**
Tel. 0 72 31 / 45 76 30, E-Mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de, www.frauenhaus-pforzheim.de

■ **pro familia Pforzheim e.V.**
Beratungsstelle, Parkstr. 19 – 21, 75175 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 6 07 58 60. Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 0 72 31 / 6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

■ **Fachberatungsstelle Enzkreis: Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung:** Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.; drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen. Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231/20448-0 (Zentrale), Fax 07231/20448-99
Herrn Ullmann Tel. 07231/20448-10, Frau Keller Tel. 07231/20448-22, keller@wichernhaus-pforzheim.de, info@wichernhaus-pforzheim.de, www.wichernhaus-pforzheim.de.

■ **Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche KISTE Enzkreis** – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 3 08 70

■ **Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB-Stelle)** – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/ 39-1086,
E-Mail: ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de
Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

■ **Caritasverband e. V. Pforzheim**
Frühe Hilfen des Caritasverband e.V. Pforzheim für den Enzkreis Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung. Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231-128 844, E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de
Montag & Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Für persönliche Vorsprachen bitten wir Sie, telefonisch Termine mit den zuständigen Ämtern zu vereinbaren.

Rathaus Gräfenhausen, in der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur nach **vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:**

10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf	112
Notarztwagen / Rettungswagen: Notruf	112
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	112
Krankentransporte:	19 222
Behinderten-Fahrdienst:	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / 60 95-222
Polizei: Notruf	110
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / 47 18 58
wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg	0 70 82 / 7 91 20
Gasversorgung: Störung	0 72 31 / 39 38 37 o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	08 00/7 97 39 38 37
Stromversorgung:	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / 1 80-0
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom	08 00 / 3 62 94 77
EnBW Servicetelefon	0 72 1 / 7 25 860 01
Wasserversorgung:	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / 48 86 - 43
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / 48 20 00

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld

Verantwortlich für den amtlichen Teil und den nichtamtlichen Teil der Gemeinde Birkenfeld:

Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt,

T 07231 4886-12, Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld,

www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Verantwortlich für die Rubrik „Verschiedenes“ und den Anzeigenteil: evimedia - Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld

Aktuell, Inh. Elvira Kälber, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld,

T 07231 4556717, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de



Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 26.08.2023:

■ Apotheke im Kaufland, Pforzheim-Brötzingen,
Am Mühlkanal 4, Tel. 0 72 31 / 45 43 50

Sonntag, 27.08.2023:

■ Enztal-Apotheke, Pforzheim, Westliche-Karl-Friedrich-Str. 47,
(Leopoldpl. gegenüber Schlössle Galerie) Tel. 0 72 31 / 5 87 51 16

Altersjubilare

In Birkenfeld

29.08.	Wolfgang Keller , Schmiedgasse 6	75 Jahre
30.08.	Helmut Müller , Gründlestr. 16	70 Jahre
31.08.	Winfried Recknagel , Eichenstr. 19/1	70 Jahre

In Gräfenhausen / Obernhausen

27.08	Reinhilde Becker , Mühlgasse 49	70 Jahre
-------	--	----------

Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.

Fundsachen

Fundsachen in Birkenfeld

Brille
Schlüssel mit Anhänger
Schlüssel

Birkenfelder „Sperrmüll-Markt“ und Tierhilfe

Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale
der Gemeindeverwaltung Birkenfeld
Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0

Durch den „Sperrmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugelaufen/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

Folgende Gegenstände sind zu verschenken:

Kommode hell mit Schreibplatte zum Herausziehen
für Jugendzimmer geeignet, H 1.06m, T 40cm

Lesespaß für 12 Monate – Verschenke Freude!

Print	32.- €	(inkl. Mwst.)
Online	30.- €	(inkl. Mwst.)
Kombi	30.- €	(inkl. Mwst.)



www.evimedia.de – Tel. 07231 4556717

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld
Dienstag, 05.09.2023

Gräfenhausen
Mittwoch, 06.09.2023



Leerung der grünen/blauen/ gelben Tonne bzw. Korb

Birkenfeld / Gräfenhausen

Donnerstag, 31.08.2023 ■ Grüne Papiertonne

Freitag, 01.09.2023 ■ Gelbe LVP-Tonne

Freitag, 08.09.2023 ■ Blaue Glastonne od. Korb

Service-Telefon PreZero: Tel. 0 800 / 1 88 99 66

Öffnungszeiten

Recyclinghof Birkenfeld

Freitag, 25.08.2023 9.00 – 12.30 Uhr

Samstag, 26.08.2023 13.00 – 16.00 Uhr

Dienstag, 29.08.2023 14.00 – 17.30 Uhr

Mittwoch, 30.08.2023 9.00 – 12.30 Uhr

Öffnungszeiten

evimedia – Verlag für Birkenfeld Aktuell

Montag, Mittwoch, Donnerstag 8.30 – 12.30 Uhr

Dienstag 8.30 – 13.00 + 14.00 – 17.00 Uhr

Freitag 8.30 – 14.00 Uhr

Veranstaltungen September 2023



Samstag, 09.09.2023

Vereinsausflug nach Straßburg

Uhrzeit: 8:00 – 21:00 Uhr

Veranstalter: Philippinisch-deutscher Verein

Nordschwarzwald 1994 e. V.

Ort: Straßburg

Samstag, 16.09.2023

Tag der offenen Tür / Schützenfest

Uhrzeit: 10:00 – 18:00 Uhr

Veranstalter: Sportschützenverein Birkenfeld-Obernhausen 1955 e.V.

Ort: Vereinsheim „in der Klemmerkurve“, Grundstraße

Samstag, 23.09.2023

Kindersachen Herbst- Flohmarkt

Uhrzeit: 12:00 – 15:00 Uhr

Veranstalter: Förderverein Grundschule Gräfenhausen e. V.

Ort: Sixthalle Gräfenhausen

Freitag, 29.09.2023

Harald Roller zeigt: Birkenfeld - wie es früher war - Fotos, Videos, Geschichten

Uhrzeit: 19:00 – 22:00 Uhr

Veranstalter: Harald Roller - Team Historisches Rathaus

Ort: EVENThaus Löwen



Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 25. Juli 2023

Zu Beginn der Sitzung gehen drei **Fragen aus den Reihen der Zuhörerschaft** ein.

Herr René Köhler, Obernhäusen, meldet sich zu Wort und bittet die Geschwindigkeitsmesstafeln in der Erlachstraße anzubringen, da dort wiederholt zu schnell gefahren wird. BM Steiner erklärt, dass die Tafeln derzeit an anderen Standorten angebracht sind und aktuell nicht zur Verfügung stehen. Frau Wieland stellt die Anbringung der Messtafel in Aussicht, sobald diese frei sind.

Herr Norman Bechtold, Birkenfeld, fragt, was die Gemeindeverwaltung gegen die hohen Geschwindigkeiten und die Lärmbelästigung in der Dietlinger Straße unternehmen möchte. BM Steiner erläutert, dass die erste Fortschreibung des Lärmaktionsplanes durchgeführt wurde. Die Ausweitung der 30er-Zonen wird mit dem Landratsamt als zuständige Behörde abgestimmt. Durch den neuen Kooperationserlass besteht für die Verkehrsbehörde im unteren Schwellenbereich kein Ermessensspielraum mehr, sondern bei Überschreitung der Grenzwerte (db) ist eine Ausweisung von Tempo 30 Zone Pflicht. Die Überwachung des fließenden Verkehrs jedoch obliegt der Verkehrsbehörde des Landratsamtes Enzkreis.

Herr Martin Singer, Gräfenhausen, möchte wissen, wann die Deckenschicht auf die Mühlgasse aufgebracht wird. Durch die Breitbandverlegung weist die Straße scharfkantige Absätze zwischen 3 und 5 cm auf. Er bittet die Gemeindeverwaltung die Arbeiten noch vor den Sommerferien durch die beauftragte Firma umsetzen zu lassen. BM Steiner sagt eine Kontaktaufnahme zum beauftragenden Unternehmen Netze BW zu. Auf die Beauftragung selbst hat die Gemeinde keinen direkten Einfluss.

BM Steiner verliest folgende **Bekanntmachungen**:

- vier neue Mitarbeiter wurden im Bauamt eingestellt: Im Bereich Hochbau und zuständig für die kommunalen Liegenschaften und laufenden Bauprojekte mit Beginn auf 01.07.2023 sind dies Yvonne Howden und Jochen Heiß. Zum 01.09. wird Richard Hofsäß Leiter des Bauamtes und Geschäftsführer der Wohnbau Birkenfeld. Leiter des Baurechtsamtes und Stellvertreter von Hofsäß wird zum 01.01.2024 Michael Karg
- der Nachtragshaushalt des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung wurde genehmigt wurde und ist ohne erneute Offenlage gültig
- die europaweite Ausschreibung der LED-Leuchten ist abgeschlossen ist und der Auftrag wurde an die Netze BW vergeben. Die Leuchten haben 6 bis 8 Wochen Lieferzeit.

Zahlreiche **Spenden** werden bekanntgegeben und vom Gemeinderat einstimmig angenommen:

- 500,00 € der Volksbank pur eG für das Straßenfest
- 2.125,00 € für Bedürftige vom Allerweltslädle der Ev. Kirchengemeinde Birkenfeld
- 200,00 € für das Altenwohnheim Gründle von Walter Schroth
- 1.000,00 € für Bedürftige, anonym
- 200,00 € für das Altenpflegeheim auf der Sonne, anonym
- 100,00 € für das Altenwohnheim Gründle, anonym

Kenntnis nimmt der Gemeinderat vom **Jahresbericht der Netze BW**. Neval Aras, Regionalmanager des Verteilnetzes der Netze BW, präsentiert Informationen über die aktuelle Situation im Stromnetz von Birkenfeld und die Herausforderungen der Zukunft. Neben dem Thema Versorgungssicherheit werden die getätigten und geplanten Investitionen im Stromnetz in und um Birkenfeld vorgestellt. Ebenso wird die Entwicklung der erneuerbaren Energien vor Ort und die Entwicklung bzw. die Auswirkung der Energiewende und Elektromobilität auf die Stromnetze erläutert. GR Feuerbacher sorgt sich beim Thema Netzausbau in Niederspannung. Er sieht die Weichen gestellt für Elektromobilität und befürchtet, dass bei großflächigem Umstieg auf Wärmepumpen nicht alle Kunden ausreichend mit Strom versorgt werden können. Herr Aras erklärt, dass nicht auf Verdacht hin ausgebaut werden kann, das Unternehmen Netze BW die Herausforderungen jedoch bedienen muss. So sind die von Nutzern getätigten Anfragen an die Netze BW die wichtige Informationsquelle, um die Berechnung der benötigten Netzleistung vornehmen zu können. Auch Herr Stutz, Kommunalberater, betont die Wichtigkeit, dass Bürger ihre Projekte anmelden, um ein stabiles Netz zur Verfügung zu stellen. Intelligentes Ausbauen kann nur erfolgen, wenn bekannt

ist, was genutzt wird.

GR Feuerbacher möchte wissen, ob flexible Preise in Aussicht stehen. Herr Aras sieht die Politik in der Verantwortung. Die Netze BW selbst sind nur ausführend tätig.

Auf Nachfrage von Herrn Hausmann, wo Wasserkraft erzeugt wird, die in Birkenfeld genutzt wird, wird ihm das Kraftwerk an der Enz, an der Engelsbrander Haltestelle, genannt. Dieses liegt noch auf Birkenfelder Gemarkung und trägt einen kleinen Teil zur Energiegewinnung bei.

GR Ochner möchte wissen, wie die Nutzung von Wasserstoff in die Überlegungen der Netze BW einfließt. Herr Aras betont, dass er sich in der Präsentation auf das Stromkonzessionsnetz beschränkt. Die vorhandenen Gasleitungen werden in absehbarer Zeit jedoch kein Gas mehr transportieren und sind zu 99% fähig zukünftig Wasserstoff zu transportieren. Dies sieht er als Zukunftsprojekte für die Jahre 2030 – 2040.

Ohne Aussprache beruft der Gemeinderat einstimmig **Herrn Richard Hofsäß zum Werkleiter des Eigenbetriebs Grundstücke und Immobilien und Geschäftsführer der Wohnbau Birkenfeld** (zum 1. September 2023). Damit einhergehend wird Herr Andreas Seufer zum 31. August 2023 aus den beiden Positionen abberufen.

Dem präsentierten **Jahresabschluss der Gemeinde Birkenfeld für das Wirtschaftsjahr 2020** stimmt der Gemeinderat einstimmig ohne Aussprache zu. Der Jahresabschluss zum 31.12.2020 wird in der vorliegenden Fassung mit einem Bilanzvolumen von 113.426.358,81 EUR und einem ordentlichen Jahresergebnis in Höhe von -705.697,32 und einem Sonderergebnis in Höhe von +169.428,37 EUR festgestellt. Hieraus ergibt sich ein Gesamtergebnis in Höhe von -536.268,95 EUR. Das ordentliche Jahresergebnis mit einem Verlust in Höhe von -705.697,32 EUR wird in die Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses in Bilanz eingestellt und dort mit den Überschüssen der Vorjahre verrechnet. Das Sonderergebnis in Höhe von +169.428,37 EUR wird in die Überschüsse des außerordentlichen Ergebnisses eingestellt und auf neue Rechnung vorgetragen.

Ebenfalls einstimmig verabschiedet der Gemeinderat den **Jahresabschluss 2022 des Eigenbetriebs Gemeindegewerk** (vormals Eigenbetrieb Wasserversorgung), den **Jahresabschluss 2022 des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung** und den **Jahresabschluss des Eigenbetriebs Grundstücke und Immobilien** (vormals Eigenbetrieb Altenwohnheim).

Herr Seufer bedankt sich bei den beteiligten Mitarbeiterinnen, dass die Abschlüsse bereits im Juli fertiggestellt vorliegen. Die vorläufigen Zahlen wurden bereits vorberaten. Ein Lob von Herrn Seufer geht an die Mitarbeiter der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung, die durch ihre intensive Arbeit mit Lecksuche und Reparaturen von Leckagen den Wasserverlust auf 14,1 % reduziert haben. Für eine optimierte Lecksuche, auch bei Hausanschlüssen, wurde durch den Technik- und Energieausschuss für rd. 34 TEUR die Fa. Asterra beauftragt. Der Vertrag läuft ein Jahr. Derzeit kostet der Liter Wasser 0,2 Cent. BM Steiner schließt sich dem Dank an die Mitarbeiter an. Das Thema Wasserversorgung beschäftigt die Gemeindeverwaltung seit Jahren. Nach der Fertigstellung der Höfener Leitung werden nun die Planungen zur Ertüchtigung der Dennacher Quellen in Angriff genommen. Die Eindämmung der Wasserverluste ist auf einem guten Weg. Mit diesen Maßnahmen wird der Zweckverband entlastet. Die Wasserbezugsrechte im Zweckverband sind fest fixiert und werden nicht diskutiert.

Die Größe des Gemeinderatsgremiums wird im Tagesordnungspunkt **Kommunalwahlen 2024** diskutiert. BM Steiner erklärt, dass die Rechtsaufsicht einen Beschluss über die zukünftige Größe des Gemeinderats einfordert, die Verwaltung jedoch keine Notwendigkeit sieht, die Größe des Gemeinderats zu reduzieren.

GR Weizenhöfer erklärt, dass sich die Arbeitsweise des Gemeinderats durch die Umstrukturierung der Verwaltung verändert hat. Die Einführung von beschließenden Ausschüssen bringt eine effizientere und effektivere Arbeitsweise mit sich. Aufgrund der Vorberatungen und Beschlüsse in den Ausschüssen wird die Gemeinderatsarbeit im großen Gremium entlastet. Er sieht Schwierigkeiten, Personen für das Ehrenamt Gemeinderat zu gewinnen. Die UWB wünscht sich daher eine Reduzierung des Gemeinderats auf 18 Mitglieder.

GR Schwarz sieht ebenfalls die Veränderungen, die die Umstrukturierung mit sich bringt. Sie spricht den großen Arbeitsaufwand aufgrund zusätzlicher Treffen der Gruppierungen an, um in den be-



schließenden Ausschüssen Abstimmungen herbeiführen zu können. Sie plädiert für eine Beibehaltung der Größe.

GR Gnadler schließt sich für die Gruppierung der CDU dieser Meinung an. Die Aufgaben sollten auf mehrere Schultern verteilt werden. Er bittet die Ratsmitglieder, solche Diskussionen vorab den anderen Gruppierungen anzutragen, damit bekannt ist, was diskutiert wird.

GR Feuerbacher sieht in einem großen Gremium die Interessen der Bürgerschaft besser abgebildet und unterstützt die Beibehaltung der Größe. GR Weizenhöfer weist auf die unterschiedlichen Größen der Gruppierungen hin und sieht, dass in den kleineren Gruppierungen mehr Arbeit von Einzelnen zu leisten ist.

GR Hausmann unterstützt die Verkleinerung des Gemeinderatgremiums. Ein Antrag der UWB zur Verkleinerung des Gemeinderats auf 18 Mitglieder wird mit 14 Nein-Stimmen zu 7 Ja-Stimmen abgelehnt. Der Gemeinderat verbleibt somit bei einer Größe von 22 Mitgliedern.

Der Gemeinderat beschließt anschließend bei zwei Enthaltungen mehrheitlich die **Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung**. Zwar sind bislang nur Stadtkreise und Große Kreisstädte in Baden-Württemberg verpflichtet, bis zum 31.12.2023 eine kommunale Wärmeplan zu erstellen. Doch auch für alle anderen Kommunen wird ein Wärmeplan für sinnvoll erachtet. Ein Wärmeplan ist ein Planungsinstrument zur langfristigen Gestaltung und Entwicklung der kommunalen Wärmeversorgung mit dem Ziel, einen gesellschaftlich und wirtschaftlich tragfähigen Transformationspfad zur klimaneutralen Wärmeversorgung des Gebäudebereichs zu entwickeln. Die kommunale Wärmeplanung umfasst eine Bestandsanalyse, eine räumliche Potenzialanalyse und Prioritätensetzung und eine Maßnahmenplanung (Maßnahmenkatalog). Für die zukünftige Weiterentwicklung des Wärmenetzes ist eine Wärmeplanung für Birkenfeld und Gräfenhausen sowie Obernhausen unbedingt sinnvoll. Hierzu werden auch Fördermittel gewährt, deren Zusammensetzung und Höhe im Rahmen des Projektes „Smart Birkenfeld“ ermittelt wird. Die Verwaltung geht aktuell davon aus, dass der Fördersatz zwischen 60 und 80 Prozent liegt. Die voraussichtlichen Kosten liegen zwischen 60 und 80 TEUR. Die genauen Kosten werden per Ausschreibung ermittelt. Die Beantragung der Zuschüsse dauert aktuell etwa 5 Monate. BM Steiner verweist auf die Vorberatung durch den Technik- und Energieausschuss (TEA) vom 4. Juli 2023 und der vom TEA ausgesprochenen mehrheitlichen Empfehlung.

Für GR Feuerbacher sind die kommunale Wärmeplanung und das Energiemanagement wichtige Werkzeuge. Er möchte die Förderungen bei der Beauftragung berücksichtigt wissen, auch wenn eine Bewilligung derzeit zwischen fünf und sechs Monaten dauert. Herr Seufer erklärt, dass diesem Wunsch im aufgezeigten Ablauf Rechnung getragen wird.

GR Girrbaach möchte wissen, wie die Daten erhoben und eingeholt werden und ob bereits Gutachten beauftragt wurden. Herr Seufer erklärt, dass die Daten vom Gas- und Stromdienstanbieter eingeholt werden und diese mit den Daten der Schornsteinfeger zusammengeführt und ausgewertet werden. Er fügt hinzu, dass noch nichts für die kommunale Wärmeplanung, wie sie den Vorgaben der Bundesregierung entspricht, beauftragt wurde. Lediglich für das Projekt Smart Birkenfeld wurden Grunddaten eingeholt, die mit der jetzigen Datenerhebung abgeglichen werden können. Er erklärt auf Nachfrage von GR Girrbaach, dass die Wärmeplanung trotz nicht bestehender Pflicht durchgeführt wird, weil sie die Grundlage für eine detaillierte Planung zur Verortung eines eigenen Nahwärmenetzes darstellt.

GR Lemminger versteht nicht, wieso Daten für eine Nutzung erhoben werden sollen, die augenscheinlich erkennbar ist. Der Großteil der Bevölkerung nutzt fossile Energieformen. Er sieht eine gegensätzliche Handlungsweise unterstützenswert, in der die neuen Energien gefördert werden, um dadurch die Bürgerschaft abzuholen und ihnen eine Möglichkeit zu bieten, entsprechend umzusteigen. Herr Seufer erläutert daraufhin, dass ein Aufbau eines Wärmenetzes geplant werden muss. Standort und Größe müssen berechnet werden. Dies steht im Zusammenhang mit der benötigten Anzahl von Windkraftanlagen, die neben der Stromerzeugung im Prozess das „Abfallprodukt“ Wärme erzeugen, welches intelligent für die Versorgung der Haushalte genutzt werden kann, wenn bekannt ist, wie groß die benötigte Menge ist und welche Gebiete versorgt werden können. Unterschieden werden müssen Einzelbauten von Mehrfamilienbauten. Nicht alle Einheiten können sich gleichermaßen eigenständig

mit erneuerbaren Energien versorgen. Durch die Datenerhebung wird ersichtlich, wo es sich lohnt, eine Nahwärmeversorgung umzusetzen.

BM Steiner weist darauf hin, dass Birkenfeld nicht allein ist mit dieser Fragestellung. Er nennt Niefern-Öschelbronn, deren Verwaltung sich derzeit mit der gleichen Aufgabe beschäftigt. In Birkenfeld steht die Aufgabe in direktem Zusammenhang mit Smart Birkenfeld.

GR Feuerbacher nennt die Pflicht für Kommunen über 20.000 Einwohnern, genau diese Wärmeplanung umzusetzen. Die Datenerhebung nennt er sicher, weil gesetzlich festgelegt verschlüsselte Daten weitergeben werden. Er empfindet es als wichtig, Energiequellen den Energiesenken gegenüberzustellen, um herauszufinden, wo sich ein eigenes Nahwärmenetz lohnt.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Meldung über das **Kontingent und Schutzfrachten für den Kläranlagenausbau bei der Stadtentwässerung Pforzheim**.

Bei der anstehenden Sanierung und Erweiterung der biologischen Stufe des Klärwerks Pforzheim (Planungshorizont 2040) ist eine entsprechende Kapazität für die Reinigung der aus Birkenfeld überleiteten Abwässer einzuplanen. Für die Planung bzw. Auslegung der Kläranlage werden neben dem als gewichtete Einwohnerwerte (EWgew.) berechneten Kontingent insbesondere die in die Bemessung von einstufigen Belebungsanlagen eingehenden 85%-Werte der Schutzfrachten benötigt, die dann auch die Basis für die Bemessung der „fiktiven Kläranlage Birkenfeld“ und damit die Basis zur Berechnung des von Birkenfeld zu tragenden Kapitalkostenanteils an der Kläranlage Pforzheim darstellt. Die innerbetrieblichen Optimierungen bei Müller Fleisch als Starkverschmutzer und die hohe Reservekapazität für die Gesamtkommune bringen ein niedrigeres Kontingent in die zukünftige Berechnung der Kläranlage ein. Daher wird das bisher vereinbarte bzw. durch die vertraglich festgelegte jährliche Erhöhung um 1.500 EWgew bereits auf 30.000 EWgew angewachsene Schutzfrachtkontingent der Gemeinde Birkenfeld am Klärwerk Pforzheim wird auf den prognostizierten Bedarf von 27.500 EWgew reduziert und die daraus abgeleiteten 85%-Werte der Schutzfrachten an organischen Stoffen (CSB-Fracht: 5.139kg/d bzw. 42.825 EW120), Stickstoff (TN-Fracht: 364 kg/d bzw. 33.085 EW11) und Phosphor (Pges-Fracht: 60kg/d bzw. 33.365 EW1,8) dem „Eigenbetrieb Stadtentwässerung Pforzheim“ (ESP) zur Berücksichtigung bei der Neubemessung des Klärwerks Pforzheim sowie als Basis für die endgültigen Festlegung des von der Gemeinde Birkenfeld zu tragenden Kapitalkostenanteils mitgeteilt.

Die **Anpassung der Satzung, des Redaktionsstatuts und des Verlagsvertrages für das Amtsblatt** diskutieren die Gemeinderäte im nachfolgenden Tagesordnungspunkt. Frau GR Kälber ist befangen und setzt sich in den Zuschauerraum. Frau Erdmann-Bott nimmt Bezug auf die drei zu beschließenden Punkte. Das Amtsblatt soll auf das neue Corporate Identity der Gemeinde angepasst werden. Die vorgeschlagene Namensänderung in „Birkenfelder Blättle“ greift das neue Logo auf und wurde dementsprechend vom Verlag evimedia in Abstimmung mit dem beratenden Marketing-Unternehmen vor-entworfen und zur Abstimmung eingebracht. Im Bereich des Redaktionsstatuts werden notwendige inhaltliche Abgrenzungen neu definiert. Hierzu wurde eine Fachberatung in Anspruch genommen, um die gesetzlichen Vorgaben zu überprüfen und Änderungen einzupflegen. Mit dem neuen Redaktionsstatut wird auch die Karenzzeit vor Wahlen neu definiert und auf sechs Wochen herabgesetzt. Die neue Namensgebung „Birkenfelder Blättle“ wird diskutiert: GR Hausmann möchte den neuen Namen nicht umgesetzt wissen. GR Feuerbacher stimmt ihm zu. Die Bezeichnung „Birkenfelder Blättle“ setzt für ihn die Wertigkeit des Amtsblattes herab. Auch GR Gnadler lehnt die vorgeschlagene Namensgebung ab. GR Lemminger widerspricht. Für ihn stellt die Bezeichnung „Birkenfelder Blättle“, wie es bereits ortsüblich benannt wird, als offizielle Betitelung keine Herabwürdigung des Amtsblattes dar.

GR Gnadler stellt für die CDU-Gemeinderatsfraktion den Antrag auf Einzelabstimmung. Die vorgeschlagene Namensgebung wird abgelehnt. Somit bleibt es beim Namen „Birkenfeld Aktuell“. Verlagsvertrag und das geänderte Redaktionsstatut werden einstimmig beschlossen.

Im letzten Punkt der öffentlichen Sitzung gibt GR Hausmann den Dank einiger Bürgerinnen und Bürger weiter, die die neuinstallierten Tore am Waldfriedhof als gelungen umgesetzt bezeichnen.

GR Girrbaach sieht die Gemeindeverwaltung in der Pflicht vor der nächsten Kommunalwahl das Thema Gruppierungen und Fraktionen eindeutig festzulegen.

GR Feuerbacher möchte wissen, wie der zeitliche Ablauf für die Installation der LED-Leuchten ist.

Herr Seuffer erklärt, dass die Netze BW durch die europaweite Ausschreibung bei der Vergabe zum Zuge kommen. In der nächsten Woche wird abgestimmt, wie der Einbau erfolgen wird.

GR Schwarz lobt das diesjährige Straßenfest. Gerade den Spielbereich auf dem Kirchplatz empfanden die Familien mit Kindern großartig.

GR Buchter bemängelt den Verbindungsweg von Gräfenhausen kommend zur Grenzsägmühle hin. Dieser sei in einem katastrophalen Zustand. Er möchte diese Wegstrecke für den Flickvertrag berücksichtigt wissen, bevor es zu Unfällen von Radfahrern kommt. BM Steiner erwähnt, dass die Maßnahme im Haus bereits angegangen wird.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **26. September 2023** um **19 Uhr** im großen Ratssaal in Birkenfeld statt.

Neues Redaktionsstatut verabschiedet

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause die Überarbeitung des Redaktionsstatuts verabschiedet. Das neue Redaktionsstatut kann auf unserer Homepage eingesehen und heruntergeladen werden.

Die Anpassung des Redaktionsstatus liegt vornehmlich in einer neu strukturierten Anordnung, die die vorangegangenen Fortschreibungen redaktionell bündelt. Jedoch gibt es auch Änderungen:

Das Impressum wurde geändert: nun geht klar hervor, dass die Gemeinde sowohl für den amtlichen als auch den nichtamtlichen Teil verantwortlich ist. Die Rubrik Verschiedenes und der Anzeigenteil obliegt der Verantwortung von evimedia.

Die Titelgestaltung wird zukünftig vollständig von evimedia übernommen. Die Einbeziehung von Vereinstermine (angemeldet über die Vereinsvertreterversammlung, die einmal jährlich im November stattfindet) ist möglich, gestalterisch werden jedoch nur die Daten der Veranstaltungen, keine komplett gestalteten Titelseiten mehr übernommen.

Wichtigster Bestandteil der neuen Redaktionsstatus betrifft die Anpassung der Karenzzeit vor Wahlen. Um im Vorfeld von Wahlen die Neutralität des Amtsblattes zu bewahren und den politisch Tätigen die Möglichkeit zu geben, ihre Auffassungen zu aktuellen Angelegenheiten des Gemeindelebens im nichtamtlichen Teil des Amtsblattes darzulegen, folgte der Gemeinderat der Beschlussempfehlung der Verwaltung, die Frist auf sechs Wochen herabzusetzen. Art und Umfang der Beiträge bleiben unverändert und sind im Redaktionsstatut ebenfalls festgeschrieben.

Austausch von Wasserzählern 2023

Die Gemeinde Birkenfeld ist gesetzlich dazu verpflichtet, die Wasserzähler nach Ablauf der Eichzeit (6 Jahre) auszutauschen, damit eine einwandfreie Messung der verbrauchten Wassermenge gewährleistet werden kann.

Mit der Ausführung wurde die Firma GWS Gräfe aus Gräfenonna beauftragt. Mit dem diesjährigen Wechsel der Wasserzähler wird **ab Montag, 21.08.2023 begonnen**. Der Austausch der, in diesem Jahr, ca. 250 Zähler wird bis zum Herbst andauern. Die Firma kann sich durch den persönlichen Ausweis von Herrn Michael Gräfe bzw. durch ein Schreiben von der Gemeinde für den Einbau beim Hauseigentümer ausweisen. Wir bitten Sie, Herrn Gräfe den Zutritt zu den jeweiligen Zählern zu gewähren und diese frei zugänglich zu machen.

Zudem möchten wir die Anwohner darauf hinweisen, öfters mal im Jahr den Zählerstand bzw. den Zähler auf Stillstand bei Nullentnahme hin, zu überprüfen, um eventuelle Leckagen und Wasserverluste rechtzeitig zu erkennen.

Aktuelle Abfahrtszeiten des Friedhofsbusses

immer mittwochs (nicht an Feiertagen):

13.28 Uhr: Birkenfeld-Sonne, Pflegeheim

13.29 Uhr: Birkenfeld-Sonne/HS Schönblickweg – Ecke Dietlinger Str.

13.30 Uhr: Birkenfeld-Sonne/HS Dietlinger Str. 75

13.34 Uhr: Heimig, Ecke Kirchweg

13.36 Uhr: Ecke Daimlerstr./Kirchweg

13.40 Uhr: Kirchplatz, Haltestelle

13.43 Uhr: Gründle, Wohnheim

13.48 Uhr: Ankunft Waldfriedhof

Rückfahrt: 14.45 Uhr / Fahrpreis: 1,-- € pro Person und Strecke

Verabschiedung in den Ruhestand und Dienstjubiläum

Bürgermeister Steiner verabschiedete offiziell sechs langjährige Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die sich über viele Jahre hinweg engagiert für die Gemeinde eingesetzt haben und nun in den wohlverdienten Ruhestand gehen.

Herr **Horst König** kam im Jahr 1995 zur Gemeinde Birkenfeld. Seit diesem Zeitpunkt war er im Gemeindebauhof tätig und wurde dort hauptsächlich für den Bereich Grünanlagenpflege und Straßenunterhaltung eingesetzt. Herr König geht nach über 27 Jahren im Dienst der Gemeinde Birkenfeld in den Ruhestand.

Herr **Thomas Kälberer** war seit 1996 bei der Gemeinde tätig und in seiner Funktion als „Ortsheriff“ bestens bekannt. Er scheidet nach über 27 Jahre als Gemeindevollzugsbediensteter aus dem aktiven Dienst aus.

Frau **Calogera Gallo** war seit dem Jahr 1990 als Raumpflegerin für die Gemeinde im Einsatz. Sie sorgte in über 33jähriger Tätigkeit in der Ludwig-Uhland-Schule sowie im Jugendzentrum für Sauberkeit. Auch aus dem Bereich Kinderbetreuung wurden „Ruheständlerinnen“ verabschiedet: Frau **Karin Bodamer** scheidet nach über 42 Jahren aus dem aktiven Kindergartendienst aus. Sie kam im Februar 1981 zur Gemeinde Birkenfeld und war als Erzieherin in der Kindertagesstätte Gräfenhausen für unsere Jüngsten verantwortlich.

Frau **Marlene Kauselmann** betreute knapp 12 Jahre als Mitarbeiterin in der Kernzeitbetreuung Birkenfeld die Grundschul Kinder vor und nach dem Unterricht. Frau **Annette Becht-Fedon**, die an der Feierstunde leider nicht teilnehmen konnte, geht nach 11 Jahren Tätigkeit als päd. Mitarbeiterin an der Ludwig-Uhland-Schule ebenfalls in den wohlverdienten Ruhestand

Bürgermeister Steiner dankte in feierlicher Runde den Ausscheidenden für die lange Zugehörigkeit zur Gemeinde Birkenfeld sowie die Zuverlässigkeit in den vergangenen Jahren. Es ist heutzutage etwas Besonderes, wenn Menschen sich dazu entscheiden über eine so lange Zeit beim selben Arbeitgeber zu arbeiten.

Er wünschte für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und vor allem Gesundheit. Als Dankeschön überreichte er ein „Abschiedspräsent“ der Gemeinde. Der Leiter des Haupt- und Personalamtes, Herr Haß, sowie die Vorsitzende des Personalrates, Frau Sarah Schwenk, schlossen sich den Glückwünschen an.

Bürgermeister Steiner ehrte in diesem Rahmen Frau Monika Piltz zum 25. Dienstjubiläum. Frau Piltz ist seit 1998 Schulsekretärin in der Friedrich-Silcher-Schule und verabschiedet sich Ende Oktober in den Ruhestand. Da Frau Piltz an der vorgesehenen offiziellen Ehrung im kommenden November bereits nicht mehr im Dienst ist, bedankte sich Herr Steiner bei dieser Feierstunde für die gute Zusammenarbeit und dankte Frau Piltz für ihr Engagement in den vergangenen Jahren und überreichte die Dankurkunde und ein kleines Präsent der Gemeinde.



Das Bild zeigt (v.l.n.r.): Bürgermeister Martin Steiner, Calogera Gallo, Karin Bodamer, Thomas Kälberer, Marlene Kauselmann, Horst König, Monika Piltz, Tobias Haß (Haupt- und Personalamtsleiter) sowie Sarah Schwenk (Personalrat).





Feuerwehr Birkenfeld bildet sich auf Seminar für Elektrofahrzeuge weiter

Am Samstag, den 19.08.2023 konnten vier Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Birkenfeld am Praxisseminar für Elektrofahrzeuge in Keltern teilnehmen. Das Seminar hat das richtige Vorgehen bei Bränden und Unfällen mit Elektrofahrzeugen behandelt, sowohl mit einem kurzen Theorieleil als auch in der Praxis. Die Mobilitätswende stellt die Feuerwehren vor neue Herausforderungen. Die verbauten Hochvoltssysteme sind zwar sicher konzipiert, allerdings besteht ein Restrisiko bei der technischen Rettung. Für den Brandeinsatz ist das spezielle Brandverhalten der Antriebsbatterien die größte Herausforderung. Hierdurch muss die Brandbekämpfung entsprechend angepasst werden. Vielen Dank an die Feuerwehr Keltern Abt. Dietlingen und den Feuerwehrverband Enzkreis für einen tollen und lehrreichen Tag.



Erkundung des Unfallfahrzeuges auf Hinweise für ein Elektrofahrzeug



Simulation eines beginnenden PKW Brand, mit Personenrettung nach einem Verkehrsunfall

Gemeindebibliothek Birkenfeld

www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag 10.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr und Donnerstag 14.00 – 19.30 Uhr
Tel. 0 72 31 / 47 27 06 · info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Öffnungszeiten der Kinderbibliothek Gräfenhausen:

Montag 12.00 – 14.00 Uhr und Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr
Rathausplatz 1 · 75217 Birkenfeld - Gräfenhausen
Tel. 0 70 82 / 30 23 · graefenhausen@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Lass uns gemeinsam bauen!

Orgelbauen in der Kinderbibliothek Gräfenhausen mit Oktavia und Flauto

Für Kinder von 8-10 Jahren.

Am Dienstag, **12.09. um 15 Uhr** treffen wir uns in der Kinderbibliothek, um gemeinsam mit der Bezirkskantorin Frau Kim eine Orgel zusammen zu bauen. Dazu hören wir passende Geschichten. Im Anschluss daran spazieren wir gemeinsam zur evangelischen Kirche Gräfenhausen, in der wir die große Orgel besichtigen können, die wir zuvor in der Kinderbibliothek als Modell gebaut hatten.

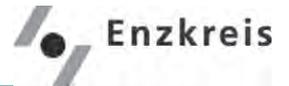
Um 17 Uhr gibt es ein Konzert vom Duo KlangRaum, zu dem nicht nur die teilnehmenden Kindern, sondern alle Interessierten herzlich

eingeladen sind.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, um Anmeldung in den Bibliotheken in Birkenfeld und Gräfenhausen wird gebeten, da nur eine begrenzte Anzahl Kinder teilnehmen kann.

Sommerferien in der Kinderbibliothek Gräfenhausen

Vom **21.08.-10.09.** bleibt die Kinderbibliothek in Gräfenhausen geschlossen. Die Gemeindebibliothek Birkenfeld hat in den Sommerferien geöffnet und freut sich auf Ihren Besuch!



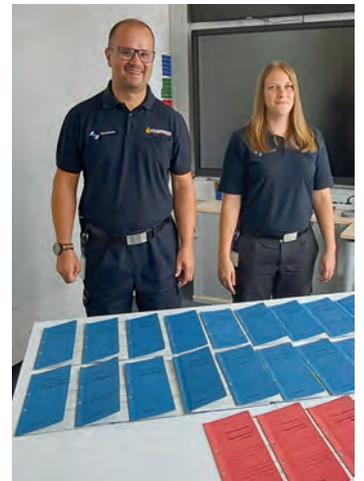
Landratsamt Enzkreis

Ausstattung der Feuerwehren im Enzkreis wird deutlich verbessert: Landesförderung für alle beantragten Neuanschaffungen und Ersatzbeschaffungen bewilligt

Wer die Nummer 112 wählt, erwartet schnelle und professionelle Hilfe von der Feuerwehr. Das gilt nicht nur im Brandfall, sondern auch bei Unfällen sowie zunehmend auch bei Unwetterereignissen. „Damit die Wehren im Notfall auch wirklich die erforderliche Hilfe leisten können, müssen sie allerdings nicht nur personell, sondern auch technisch gut aufgestellt sein. Dazu braucht es natürlich die entsprechenden Finanzmittel. Und in diesem Jahr bekommen wir eine sehr hohe Förderung: Alle 25 vom Kreis für 2023 beantragten Maßnahmen werden vom Regierungspräsidium beziehungsweise Innenministerium gefördert. Damit fließen hohe Summen an Fördergeldern für dringend notwendige Anschaffungen und Ersatzbeschaffungen in unsere Städte und Gemeinden“, freut sich die Erste Landesbeamtin des Enzkreises, Dr. Hilde Neidhardt, in deren Dezernat auch der Bevölkerungsschutz angesiedelt ist.

„Mit dieser Vollförderung und den damit verbundenen Beträgen können wir insbesondere den Fuhrpark in einigen Enzkreiswehren auf den neusten Stand der Technik bringen und Fahrzeuge ersetzen, die 30 Jahre alt oder sogar noch älter sind“, konkretisiert Kreisbrandmeister Carsten Sorg. In diesem Jahr dürfen die Stadt- und Landkreise sowie die kreisangehörigen Städte und Gemeinden im Regierungsbezirk Karlsruhe auf über 14 Millionen Euro Landeszuwendungen zur Projektförderung zählen. Der Enzkreis und seine Kommunen erhalten davon mehr als 1,4 Millionen Euro. Hinzu kommen noch rund 240.000 Euro als Pauschalförderung für Angehörige der Einsatzabteilungen und der Abteilungen der Jugendfeuerwehr. Mit den jetzt zugesagten Geldern sollen insgesamt drei Löschfahrzeuge (für Neuhausen, Knittlingen, Mühlacker), fünf Mannschaftstransportwagen (für Mühlacker, Königsbach-Stein, Frielzheim, Tiefenbronn und Birkenfeld), ein Gerätewagen-Logistik 2 (für Mönshheim), eine Drehleiter mit Rettungskorb (für Keltern) und zwei Einsatzleitwagen 1 (für Keltern und Heimsheim) angeschafft werden. Bezuschusst sind darüber hinaus auch vier Netzersatzanlagen für Feuerwehrhäuser (in Kieselbronn, Heimsheim und zweimal Keltern), neun Digitalfunkgeräte für Feuerwehrhäuser und Feuerwehrfahrzeuge (in Maulbronn und Mönshheim) sowie 38 Digitalfunkgeräte für den Einsatzstellenfunk (Straubenhardt).

„In drei Fällen können künftig sogar zusätzliche Fahrzeuge stationiert werden“, kündigt Sorg an, der davon überzeugt ist, dass insbesondere die deutliche Senkung des Durchschnittsalters der im Enzkreis eingesetzten Feuerwehrfahrzeuge eine gute Investition in die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger ist. Damit die Fahrzeuge wiederum eine lange Lebensdauer haben, gut gepflegt und damit funktionstüchtig und einsatzbereit bleiben, ist ein Teil des Förderbetrags auch für den



Bevölkerungsschutz-Sachbearbeiterin Janna Dukat und Kreisbrandmeister Carsten Sorg vor den zahlreichen Zuwendungsbescheiden, die an die Kommunen im Enzkreis verschickt wurden.

(Foto: Enzkreis, Christian Thümmel)

Neubau des Feuerwehrhauses in Remchingen-Nöttingen sowie für jeweils einen weiteren Fahrzeugstellplatz in den Feuerwehrhäusern Knittlingen und Kelttern vorgesehen. Um auch bei einem Stromausfall noch einsatzfähig zu sein, wurden in vier Feuerwehrhäusern - in Heimsheim, Kieselbronn und zweimal in Kelttern - Netzersatzanlagen gefördert.

Der Enzkreis selbst erhält Fördermittel für die Beschaffung eines so genannten „Gerätewagens-Erkundung“ und eines „Abrollbehälters-Atemschutz“. Die Fahrzeuge werden in Knittlingen beziehungsweise Mühlacker in den dortigen Feuerwehrhäusern unterkommen. Zusätzlich können dank der Fördermittel noch drei stationäre Funkgeräte für die Räumlichkeiten des Führungsstabs angeschafft werden. Die Zuwendungen zur Feuerwehrförderung werden in Baden-Württemberg aus dem Landesanteil am Aufkommen aus der Feuerschutzsteuer gewährt. Diese Mittel sind zweckgebunden für das Feuerwehrwesen zu verwenden und werden den Regierungspräsidien vom Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg jährlich zugewiesen. (enz)

Zweckverband Breitbandversorgung vergibt Bauleistungen unter anderem für den Ausbau in Knittlingen und beschließt Neustrukturierung mit Einführung einer Geschäftsführung

Der „Zweckverband Breitbandversorgung im Enzkreis“ stellt wichtige Weichen für die Zukunft: So beschloss die Verbandsversammlung mit großer Mehrheit die Änderung der Verbandssatzung zur Neustrukturierung der Verbandsverwaltung. Der Zweckverband kann demnach nun eine hauptamtliche Geschäftsführung einstellen, um die zukunftsweisenden Ausbauprojekte für eine möglichst flächendeckende Versorgung mit schnellem Internet weiter zu forcieren.

Der Verbandsvorsitzende, Wurmbergs Bürgermeister Jörg-Michael Teplý, und der beim Amt für Nachhaltige Mobilität des Enzkreises bisher für die Geschäftsstelle des Zweckverbands zuständige Amtsleiter Sven Besser sollen auf diese Weise bei der Erledigung der stetig zunehmenden, vielfältigen und komplexen Aufgaben im Bereich des Breitbandausbaus spürbar entlastet werden. „Bei der Geschäftsführung laufen dann alle wichtigen Fäden zusammen; die allermeisten Führungs- und Leitungsaufgaben werden dort künftig gebündelt“, zeigt sich Teplý erfreut über die Entscheidung der Verbandsversammlung.

Die Veröffentlichung der Stellenausschreibung für die Geschäftsführung ist zum Ende der Sommerferien geplant. Weitere Informationen finden sich unter www.breitband-enzkreis.de. (enz)

Bis 5. September anmelden:

Beiratsversammlung der Bio-Musterregion Enzkreis – Hirse als Schwerpunkt des Abends

Am **Mittwoch, 13. September**, findet **von 17 bis 20 Uhr** auf dem Bioland-Betrieb „Sonnenhaldenhof“ in Iptingen die Beiratsversammlung der Bio-Musterregion statt. Schwerpunkt des Abends sollen der Anbau von Lebensmitteln vor dem Hintergrund des Klimawandels sowie neue Kulturen wie die Hirse sein. Dazu gibt es eine Feldbegehung mit Frank Bäuerle vom Sonnenhaldenhof, kurze Impulsvorträge sowie leckere Versucherle aus Hirse. Weiteres Thema sind regionale Eiweißpflanzen wie Bohnen, Linsen und Kichererbsen.

Die im September 2018 an den Start gegangene Bio-Musterregion will landwirtschaftliche Betriebe, mittelständische Unternehmen und andere Akteure darin unterstützen, auf Bio umzusteigen und sich noch besser am Markt zu positionieren. „Wir wollen gemeinsam auf die in den letzten fünf Jahren geleistete Arbeit zurückblicken“, sagt Marion Baumann, eine der beiden Verantwortlichen der Bio-Musterregion. Im Mittelpunkt des Abends sollen die Möglichkeiten stehen, sich künftig einzubringen.

„Egal ob Produzent, Landwirtin, Gastro oder Verbraucher – um die Bio-Musterregion voranzubringen, brauchen wir tatkräftige Unterstützung“, erklärt Baumanns Kollegin Ursula Waters. Beispielsweise werden neue Akteure für das Projekt „Mehr Bio in Großküchen“ gesucht; außerdem kann es um die Frage gehen, wie Radfahren und Ökolandbau zusammenpassen. „Mitmachen ist erwünscht“, betonen Baumann und Waters.

Ein Shuttlebus fährt um **17:06 Uhr** vom Iptinger Rathaus zum Hof. Zur Beiratsversammlung eingeladen sind Menschen, die sich für Öko-Landwirtschaft, regionale Verarbeitung und die Vermarktung interessieren oder sich dafür engagieren wollen.

Anmeldungen sind bis 5. September möglich auf <https://events.enzkreis.de/event.php?key=nh0cnn82> oder telefonisch beim Landwirtschaftsamt unter 07231 308-1800 (enz)



Unscheinbares Getreide mit Zukunft: Auch im Enzkreis soll Hirse verstärkt angebaut werden.

(Bild: Enzkreis; Fotografin: Elmas Bayram-Yildiz)

Wochenendeinkauf in besonderer Atmosphäre:

■ Keltermarkt Gräfenhausen und GenussScheune Diefenbach punkten mit reichhaltigem Sortiment lokaler Erzeuger

Wer sich jetzt in der Sommerzeit mit leckeren Produkten lokaler Erzeuger eindecken möchte, hat dazu am letzten Freitag im August und am ersten Freitag im September im Enzkreis Gelegenheit:

Am **25. August**, öffnen sich erneut **von 15 bis 19 Uhr** die Tore der historischen Kelter in der Mitte des Birkenfelder Ortsteils Gräfenhausen (Kelterstraße Ecke Schulstraße) und eine Woche später, am **1. September**, die der GenussScheune in Sternenfels-Diefenbach (Zaisersweiherstr. 6), dann allerdings **von 16 bis 20 Uhr**.

Die Besucherinnen und Besucher erwartet an beiden Adressen ein reichhaltiges Sortiment an Grundnahrungsmitteln wie saisonales Obst und Gemüse, Fleisch und Wurstwaren, Eier, Mehl, Nudeln, Honig von lokalen Imkern, selbstgefertigte Marmeladen, Weine und Obstbrände und vieles mehr.

Beim Keltermarkt wird darüber hinaus zum ersten Mal in diesem Jahr Obstbau Bruder aus Gräfenhausen frisch geerntete Äpfel und Birnen zum Verkauf anbieten. „Ein Einkauf dort bei den heimischen Produzenten trägt zur Erhaltung der attraktiven und ökologisch wertvollen Kulturlandschaft im Enzkreis bei und ist gleichzeitig wegen der kurzen Transportwege auch ein Beitrag zum Klimaschutz“, betont Angela Gewiese von der Stabstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung beim Landratsamt Enzkreis. Sie steht für weitere Informationen per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-9486 gerne zur Verfügung.



Beim Keltermarkt Ende August bietet Obstbau Bruder aus Gräfenhausen jetzt zum ersten Mal in diesem Jahr frisch geerntete Äpfel und Birnen wie die „Schöne Helene“ zum Verkauf an.

(Bild: Enzkreis; Fotograf: Bernhard Reisch)

Beide Angebote sind Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet bis Ende November ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben.

Alle Veranstaltungen stehen in einem Programmheft, das im Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden ausliegt. Eine Übersicht ist auch im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events eingestellt. (enz)



Ende amtlicher Teil



Evangelische Kirchengemeinde Birkenfeld www.evangel-kirche-birkenfeld.de



Pfarrbüro (Fr. Eisele) – Schwabstr. 36, Tel. 0 72 31 / 13 39 - 150
pfarrbuero@evangel-kirche-birkenfeld.de
Montag: 13 – 16 Uhr & Freitag 10 – 12 Uhr (nur tel. Kontakt)
Mittwoch & Donnerstag: 10 – 13 Uhr (auch persönlicher Kontakt)
Kirchenpflege (Hr. Oelschläger) – Kirchweg 1, 0 72 31 / 13 39 - 130

Aktuelle Informationen entnehmen sie bitte unserer Homepage.

Schulferien bis 10. September 2023.

Das Martin-Luther-Gemeindehaus ist geschlossen.

Es finden keine Gruppen und Kreise statt.

Vom 21. August – 10. September 2023 ist Pfarrer Dengler nicht im Dienst. Die Vertretung übernimmt Pfarrer Wannewetsch (07231/1339-153).

Das Pfarrbüro ist bis 08. September 2023 nicht besetzt.



Das Kleiderlädle ist bis 31. August 2023 geschlossen!!
Am 04. September 2023 sind wir wieder für Sie da!!

Sonntag, 27. August

10.00 Uhr Gottesdienst **PREDIGTREIHE III** in der Evangelischen Kirche, Pfrin. Biedenbach

Sonntag, 3. September

10.00 Uhr Gottesdienst **PREDIGTREIHE IV** in der Evangelischen Kirche, Pfr. Wannewetsch

Sonntag, 10. September

10.00 Uhr Gottesdienst **PREDIGTREIHE V** in der Evangelischen Kirche, Pfr. Kraft

11.15 Uhr Taufe von Leander Schwendemann in der Evangelischen Kirche, Pfr. Wannewetsch

Montag, 11. September

11.15 Uhr Schulgottesdienst Friedrich-Silcher-Schule, Pfr. Dengler
19.30 Uhr Probe Ök. Kirchenchor im Martin-Luther-Gemeindehaus

Mittwoch, 13. September

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Martin-Luther-Gemeindehaus

Donnerstag, 14. September

9.30 Uhr Krabbelgruppe - Gemeinsames erstes Treffen nach den Sommerferien im Martin-Luther-Gemeindehaus
15.00 Uhr Seniorennachmittag im Martin-Luther-Gemeindehaus
-siehe redaktioneller Teil-

Freitag, 15. September

16.30 Uhr Grundschul-Jungschar
18.00 Uhr Bubenjungschar ab Klasse 5

Samstag, 16. September

10.30 Uhr **Goldene Hochzeit von Ehepaar Ute & Klaus Gehrig** in der Evangelischen Kirche, Pfr. Wannewetsch
13.30 Uhr **Trauung von Dominik & Nadine Anthoni geb. Hagmaier** in der Evangelischen Kirche, Vikar Walch

Sonntag, 17. September

10.00 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Kirche, Vikar Walch mit anschließendem Kirchkaffee
10.00 Uhr Kindergottesdienst im Martin-Luther-Gemeindehaus
11.00 Uhr Taufe von Emilio Schippner der Evangelischen Kirche, Vikar Walch

Seniorennachmittag am 14. September 2023

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag am **Donnerstag, 14. September 2023 um 15.00 Uhr** im Martin-Luther-Gemeindehaus. Herr Walch, unsere Vikar, stellt sich vor und umrahmt den Nachmittag mit der Gitarre.

Erntedank am 01. Oktober 2023

Am **01. Oktober 2023** feiern wir mit einem Festgottesdienst den Erntedank in der Evangelischen Kirche. Im Anschluss gibt es ein

Ständerling mit Kürbiscremesuppe sowie Kaffee/Tee & Kuchen. Herzliche Einladung hierzu!

Erntedankaltar Abgabe

Wenn Sie **Gaben für die Gestaltung des Erntedankaltars** abgeben möchten, können Sie dies gerne am **Samstag, 30. September von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr** in der Evangelischen Kirche tun. Wir freuen uns über alles, was Sie geben können!
Die Erntegaben gehen dieses Jahr wieder an die Gefährdetenhilfe Wegzeichen in Enzklösterle.

Distriktpredigtreihe 2023

„Auf Achse!“ – Geschichten vom Unterwegssein



Sommerzeit ist Reisezeit. Viele Menschen sind unterwegs. Wir lernen ferne Länder, fremde Kulturen und neue Freunde kennen. Machen Sie sich mit uns und zahlreichen biblischen Gestalten auf den Weg und seien Sie gespannt, welche Entdeckungen wir unterwegs, u. a. im Nahen.

27. August: „Mit Ruth unterwegs“ (Ute Biedenbach)
03. September: „Durch die Wüste“ (Stefan Wannewetsch)
10. September: „Mit Paulus nach Athen“ (Mathias Kraft)

Herzliche Einladung zu allen Gottesdiensten!

Evangelische Kirchengemeinde Gräfenhausen



Pfarrgasse 1 · Gräfenhausen · Telefon 0 70 82 / 88 75
www.graefenhausen-evangelisch.de

Sonntag, 27. August

10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst zur Distriktpredigtreihe „Auf Achse!“ – Von Saulus zum Paulus“
Prädikant Joachim Bachteler
Opfer: für Ökumene und Auslandsarbeit

Montag, 28. August

9.45 Uhr Wir über 60 „Gymnastik“

Dienstag, 29. August

9.30 Uhr Krabbelgruppe

Donnerstag, 31. August

9.00 Uhr Bibelkreis

Sonntag, 3. September

10.00 Uhr Gottesdienst zur Distriktpredigtreihe „Auf Achse!“ – Unterwegs nach Emmaus“
Vikar Lorenz Walch
Opfer: für die eigene Gemeinde

Gottesdienste in Niebelsbach:

Samstag, 02. September um 19.30 Uhr

Gottesdienst zur Distriktpredigtreihe „Auf Achse!“ – Mit Ruth unterwegs“ mit Pfarrerin Ute Biedenbach

Gottesdienste

Dazu sind Sie herzlich eingeladen.

Telefonbotschaft

Für jeden Tag ein gutes Wort. Hören Sie die Telefonbotschaft: Tel. Nr.: 0711 – 29 23 33. – „Ruf doch mal an!“

Vorschau

Am Tag des Denkmals, 10. September, um 17.00 Uhr, bietet Pfarrer Mathias Kraft eine kostenlose Führung durch die Michaelskirche an.

Abendgottesdienst am 24.09.2023, um 18.00 Uhr

Am **Sonntag, 24. September 2023**, findet **um 18.00 Uhr** wieder ein Abendgottesdienst im Gemeindehaus statt. Pfarrer Dr. Holger Müller aus Stutensee-Staffort möchte durch sein Predigtthema „Singt dem Herrn ein neues Lied ...“ Freude am Singen von neuen / alten Liedern vermitteln. Das Singteam wirkt ebenfalls mit. Herzliche Einladung zum Abendgottesdienst und zum anschließenden Austausch bei Imbiss und Getränken!

Wer gerne mitsingen möchte: Die Proben finden am Donnerstag, **21. September um 18.30 Uhr** und am **24. September um 17.00 Uhr** im Gemeindehaus statt.

Gemeindeausflug nach Straßburg am 30. September

Abfahrt ist um 07.00 Uhr in Gräfenhausen am Sixtdenkmal und um 07.10 Uhr am Rathaus. Es geht nach Straßburg mit Besuch des Europaparlaments und anschließender Stadtrundfahrt. Für den Besuch des Parlaments wird der Personalausweis/Reisepaß benötigt. Die Fahrt endet um 12.30 Uhr am Lokal „Zum Strissel“, wo wir zum Mittagessen erwartet werden.

Ab 14.30 Uhr wird es eine Schifffahrt auf der Ill geben, danach haben wir noch 2 Stunden zur freien Verfügung. Rückfahrt ist für 18.00 Uhr geplant. Die Fahrt wird mit dem Reisebüro Müller stattfinden.

Anmeldungen sind ab sofort zu den bekannten Sprechzeiten im Pfarrbüro möglich. Gesamtpreis des Tagesausflugs: **48 Euro für Erwachsene, 25 Euro für Kinder unter 14 Jahren**. Im Preis enthalten: Fahrt, Besuch des Parlaments, Stadtrundfahrt und Schifffahrt.

Abfahrt: 07.00 Uhr.

Anmeldeschluss: 15. September 2023.

Die Überweisung auf das Konto der Kirchengemeinde Gräfenhausen gilt als Anmeldung, Stichwort „Ausflug“ und den Namen nicht vergessen.

Bankverbindung: Sparkasse Pforzheim

IBAN: DE69666500850000893781 BIC: PZHSDE66XXX

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Gräfenhausen

Bezirksmännersamstag

Nach 2018 findet dieses Jahr endlich wieder am **Samstag, 21. Oktober um 14.00 Uhr** der Bezirksmännersamstag in **Ottenhausen** statt. Das Motto lautet: „Brauchen Männer Freunde?“. Ort: Altes Pfarrhaus Ottenhausen, Hindenburgstr. 73, 75334 Straubenhardt, Kosten 15,-. Veranstalter: Männer aus dem Kirchenbezirk Neuenbürg. Kontakt: Pfr. M. Gerlach, Tel.-Nr.: 07082/2306, matthias.gerlach@elkw.de.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht für den Kidstreff freitags um 16.00 Uhr und für die Mädchenjungschar freitags um 17.30 Uhr. Wer möchte gerne mithelfen? Bitte um Kontaktaufnahme bei Silke Schultheis unter 0171/3105417.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht für die Krabbelgruppe dienstags um 09.30 Uhr. Wer möchte gerne mithelfen? Bitte um Kontaktaufnahme zu den Sprechzeiten im Pfarrbüro unter 07082/8875.

Fahrrad-Spenden an das Gustav-Adolf-Werk – Dankesbrief:

„Freundlicherweise haben Sie in den letzten Tagen/Wochen dem GAW ein oder gar mehrere Fahrräder für die Ukraine gespendet. Dafür wollen wir uns bei Ihnen herzlich bedanken. Viele Menschen in der Ukraine können sich den teuren Sprit für Autos einfach nicht mehr leisten und auch der öffentliche Nahverkehr funktioniert nicht immer. Mit Ihrer Rad-Spende helfen Sie den Menschen im Kriegsland, mobil zu sein und mit dem Fahrrad Lasten zu transportieren, Schul- und Arbeitswege zu überwinden oder notwendige Besuche zu machen. Denn wie unser Partner, Pfarrer Péter Szeghjanik sagt: „Ein Fahrrad fährt immer.“ Die Bilder geben Ihnen Einblick in deren Überführung in die Ukraine und deren Einsatz dort vor Ort. Mittlerweile haben wir bereits über 20 Hilfstransporte in die Ukraine organisiert und tonnenweise Hilfsgüter transportiert. Dazu beigetragen haben neben vielen Sachspenden auch Geldspenden zahlreicher

Spender aus dem ganzen Land. Um die Hilfstransporte weiter finanzieren zu können, sind wir dankbar für jede Überweisung, die auf unserem Konto eingeht. Denn auch das Transportieren der Fahrräder kostet nicht wenig Geld. Wenn Sie sich weiter über die Ukraine-Hilfe des GAW informieren wollen, finden Sie auf unserer Homepage www.gaw-wue.de immer wieder aktuelle Berichte. Vielen Dank für Ihre Unterstützung der Menschen in der Ukraine.



Herzliche Grüße Michael Proß & das Team des GAW“.

Katholische Kirche Birkenfeld Neuenbürg · Straubenhardt · Engelsbrand



Gartenstraße 48 · Birkenfeld · Telefon 0 72 31/ 48 21 45

www.SE-HEILIGKREUZ.DRS.DE

Samstag, 27. August

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Neuenbürg

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Birkenfeld

Kurzbericht KGR-Sitzung 20.07.2023

Bei seiner letzten Sitzung vor den Sommerferien am 20.07.2023 behandelte der Kirchengemeinderat wieder verschiedenste Themen. Zunächst wurde aus dem Bauausschuss über folgende Themen berichtet: Renovierung der Kirche Heilig Kreuz, Reparatur Türe in St. Klara und Blitzschutz Kinderhaus.

Es folgten zahlreiche personelle Punkte bevor es beim nächsten Tagesordnungspunkt kurz um das KGR-Klausurwochenende im Oktober ging.

Dann folgte bei der kurzen Sommersitzung auch schon der Punkt Verschiedenes. Hier ging es um einen Zuschuss der Kirchengemeinde für die Romwallfahrt der Ministranten im kommenden Jahr, der in Gesamthöhe von 5.000€ beschlossen wurde.

Im Anschluss an die KGR-Sitzung fand noch das traditionelle Grillfest des KGRs statt zu dem auch die ausgeschiedenen KGR-Mitglieder der letzten Amtsperiode eingeladen waren. Bei guter und geselliger Stimmung klang der Abend aus.

Die nächste Sitzung des KGRs ist am **Do., 14.09.2023, um 20 Uhr**.

Helpende Hände bewirken mehr als Worte.



Evangelisch-methodistische Kirche Birkenfeld



Schillerstraße 11 · 75217 Birkenfeld · Telefon 0 72 31 / 47 19 05 ·
Homepage: www.Christuskirche-Birkenfeld.de
Leitender Pastor Hans Martin Renno · Pforzheim

Sonntag, 27. August

10.00 Uhr Verbundgottesdienst zum Abschied von
Magdalena Rheinoga geb. Büchner in **Eutingen**
Georg-Feuerstein-Straße 2 beim Motorsportclub
Anschließend gemütliches Beisammensein mit Mittagessen
Wir wollen gemeinsam um 9.20 Uhr an der Kirche losfahren.
Wer abgeholt werden möchte darf sich bei Kellers Tel. 481619
oder Beckers Tel. 480233 melden.

Mittwoch, 30. August

9.00 Uhr Bibelgespräch und Gebet
18.00 Uhr Bibelstunde mit Pastor Renno

Samstag, 2. September

24h - Gebet

Sonntag, 3. September

10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst Neuenbürg und Birkenfeld
in **Neuenbürg** mit Rolf Aichelberger

**Der Ton unserer Gottesdienste in Birkenfeld wird über die Zoom-
Telefonkonferenz übertragen**

Einwahl über das Telefon: Eine der beiden Nummern wählen:

069 3807 9883

069 7104 9922

Dann die Sitzungs-ID eingeben: **75217 07231** und mit # bestätigen.
Dann wird nach einer Teilnehmer-ID gefragt. Diese brauchen Sie
nicht, deshalb nochmals die # Taste drücken.

Dann sind Sie im „Konferenzraum“ – **herzlich willkommen!**

Evangelisch-methodistische Kirche Bezirk Neuenbürg · Gräfenhausen

Kirche: Im Enzring 2 · 75305 Neuenbürg
Pastorat: Maximilianstraße 28 · 75172 Pforzheim
Pastor Hans Martin Renno · Telefon 0 70 82 / 22 07
E-Mail: neuenbuerg@emk.de · Homepage: www.emk-neuenbuerg.de

Sonntag, 27. August

10.00 Uhr Verabschiedung von Pastorin Magdalena Reinoga
(geb. Büchner) im Motorsportclub Eutingen,
Georg-Feuerstein-Str. 2

Mittwoch, 30. August

18.00 Uhr Bibelstunde in Birkenfeld mit Pastor Hans Martin Renno

Sonntag, 3. September

10.00 Uhr Gottesdienst mit Rolf Aichelberger

Rückblick:

Café im Hof in Birkenfeld am 20. August, 2023 ab 15 Uhr

Im schattigen Ambiente hinter der Ev.-methodistischen Kirche in Birkenfeld fand der zweite Gottesdienst in diesem neuen Format statt: An kleinen Café-Tischchen genossen 53 Gottesdienst-Besucher Kuchen, Kaffee, Tee und Kaltgetränke. Der erste Gottesdienst dieser Art, ein Frühstücksgottesdienst am 18. Juni in Neuenbürg, war ebenfalls gut angenommen worden.

Begrüßt wurden wir mit hübsch angerichteten, alkoholfreien Cocktails. Monika Eberle und Pastorin Magdalena Reinoga (geb. Büchner) führten durch den Gottesdienst mit drei Impulsen, jeweils gefolgt von Diskussionsrunden an den Tischen anhand vorgegebener Fragen.

Das Thema war „Auszeit“, ob klein oder groß, ob freiwillig oder erzwungen. Es konnte sich um einen Urlaub handeln, oder um eine Pause für eine Teambesprechung für eine neue Strategie, oder um Erholung von der Arbeit etc. Der Sabbath ist eine solche



Auszeit: Zeit zum Aufhören, zum Aufhorchen, zum Gott begegnen. Jeder von uns muß für sich eine Balance finden zwischen Anspannung und Entspannung. Wir sollten den Bogen nicht überspannen, weil er sonst zerbrechen könnte.

Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst vom „Duo Seelenklang“ aus Bauschlott (Florian Ehrmann, Keyboard und Gesang und Mareike Ehrmann, Gesang). Schwungvolle, moderne Lobpreislieder wurden gekonnt und abwechslungsreich vorgetragen und von uns mitgesungen.

Die Gottesdienst-Besucher blieben noch lange und haben ihre persönliche kleine Auszeit an diesem Sommertag bei Gesprächen und Getränken ausklingen lassen.

Neuapostolische Kirche Birkenfeld



Oliver Merkle · Jahnstraße 5 · Birkenfeld · Telefon 0 72 31 / 45 34 33
www.nak-pforzheim.de

Sonntag, 27. August

9.30 Uhr Gottesdienst in Birkenfeld

Mittwoch, 30. August

20.00 Uhr Gottesdienst in Birkenfeld

Neuapostolische Kirche Gräfenhausen (mit Arnbach)



Georg Müller · Arnbacher Str. 31 · Gräfenhausen · Tel. 0 70 82 / 79 21 99
www.nak-pforzheim.de

August

Im August finden in der Neuapostolischen Kirche Gräfenhausen keine Gottesdienste statt. Die Gemeinde ist zu den Gottesdiensten in der Neuapostolischen Kirche Birkenfeld (Jahnstr. 5) eingeladen.

Diese finden statt:

sonntags um 9.30 Uhr

mittwochs um 20.00 Uhr

Freie Christliche Gemeinde



Grenzsägmühle 5 · Kelttern · Telefon 0 72 31 / 48 06 34 · www.fcgbk.de
welcome@fcgbk.de

Sonntag, 27. August

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergruppen

Donnerstag, 31. August

19.00 Uhr Jugendkreis (ab 13 Jahren)

Euch anvertraut ...

Im Juli hatte ich gemeinsam mit meinen Töchtern einen Stand auf dem Gruschtelmarkt. Dieses Mal war es ziemlich heiß und irgendwann zog ich meine Schuhe aus. Zwei Mal hatten irgendwelche Leute meine Schuhe in der Hand und wollten sie kaufen, obwohl ich die Schuhe nicht in Reichweite der vorüber gehenden potentiellen Käufer gestellt hatte. Ich vermute, dass meine Kinder es wohl lustig fanden, wenn meine Schuhe zum Verkauf unter dem ganzen „Gruscht“ standen und sie diese in einem unbeobachteten Augenblick ganz vorne am Stand platzierten. Beiden Käufern zeigte ich, dass die Schuhe an mehreren Stellen ziemlich kaputt waren, doch das schockte die Käufer nicht. Geht es uns nicht genauso? Nach außen wirken wir normal, aber im Inneren sind wir an manchen Stellen etwas kaputt. Das sieht keiner, nur wenn einer mal nachfragt oder bei uns „auf den Zahn fühlt“. Wir zeigen unsere wunden Stellen nicht gerne. Und jetzt kommt einer, der möchte genau diese wunden Stellen haben. Und nicht nur dass, er möchte auch trösten und heilen. Manchmal heilt er nicht die Wunde, aber er ist der treue Freund, der im Schmerz bei uns ist und das Leid mitträgt. Natürlich wisst ihr, von wem ich rede, von Jesus. Vielleicht nimmt Jesus nicht jeden körperlichen oder seelischen Schmerz von uns, aber er hat jeden, der an ihn glaubt, das Geschenk gegeben, dass die tiefste innere Wunde, die Sünde, durch ihn ausnahmslos geheilt wird. (Nicole van Gent)

„Christus hat unsere Sünden auf sich genommen und sie am eigenen Leib zum Kreuz hinaufgetragen. Das bedeutet, dass wir für die Sünde tot sind und jetzt leben können, wie es Gott gefällt. Durch seine Wunden hat Christus euch geheilt.“
(1. Petrus 2,24)

Gemeinde für Christus vormals Evangelischer Brüderverein



Buchenstr. 2 · Birkenfeld · www.gemeinde-fuer-christus.de

Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade.
(1. Petrus 5, 5b)

Wir freuen uns, dass wir Sie zu unseren Gottesdiensten in unser Gemeindehaus einladen dürfen. Der nächste Termin ist am:

Sonntag, 27. August

14.00 Uhr Gottesdienst

Für alle, die einen öffentlichen Gottesdienst nicht besuchen können, finden parallel auch an den kommenden Sonntagen Online-Gottesdienste statt.

Über den folgenden Link: www.predigt.gfc.onl ist deshalb in den nächsten Wochen jeden Sonntag ab 10:15 Uhr eine neue Predigt als Videostream für Sie verfügbar. Danach bleiben die Predigten verfügbar und können auch weiterhin dort abgerufen werden.

Auch hierzu laden wir Sie herzlich zu folgendem Termin ein:

Sonntag, 27. August

10.15 Uhr Gottesdienst

Die Predigten sind auch direkt auf unserem YouTube-Chanel unter www.youtube.gfc.onl verfügbar und auch noch später dort abrufbar.

Alternativ gibt es die Möglichkeit, die Predigt über das Telefon anzuhören. **Neue Telefonnummer hierfür: 07972 / 9389600.**

Die neue Predigt ist jeweils ab ca. 14 Uhr am Sonntag des „Sendetags“ verfügbar.

<< Es fallen Telefongebühren an, wie bei einem Anruf ins deutsche Festnetz>> Weitere Info www.gemeinde-fuer-christus.de.

Christliche Versammlung



Von-Drais-Straße 5 · Birkenfeld · Telefon 0 72 31 / 48 00 83
www.cv-birkenfeld.de

Samstag, 26. August

19.30 Uhr Jugendtreff

Sonntag, 27. August

10.30 Uhr Wortverkündigung

Mittwoch, 30. August

19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Samstag, 2. September

19.30 Uhr Jugendtreff

Sonntag, 3. September

10.30 Uhr Wortverkündigung

Für die Wortverkündigung am Sonntag können Sie gerne vor Ort dabei sein oder Sie können sich online zuschalten. Den Link zum Livestream finden Sie auf unserer Homepage www.cv-birkenfeld.de.

Jehovas Zeugen · Versammlung Birkenfeld

Arnbacher Straße 57 · Gräfenhausen · Telefon 0 70 82 / 6 02 23
www.jw.org

Sonntag, 27. August

10.00 – 11.45 Uhr

- Öffentlicher Vortrag:

„Vollkommenes Familienglück – ein Versprechen von Gott“

Für wahren Frieden und Harmonie braucht man eine geeinte Menschheitsfamilie. Aber wie lässt sich dieses Ziel erreichen? Ist es überhaupt realistisch? Die Bibel antwortet mit Ja. Es kann und wird erreicht werden. Es hat viel damit zu tun, was Jesus Christus im Sinn hatte, als er im Vaterunser betete: „Lass dein Königreich kommen. Lass deinen Willen geschehen ... auf der Erde“ (nach dem Evangelium

des Matthäus Kapitel 6 Versen 9 und 10). Wie Gott uns und unsere Familie heute schon und für alle Ewigkeit segnen wird, erfahren wir in dem 30minütigen Vortrag.

- **Gemeinsames Bibelstudium: „Halte dich für Jehovas Tag bereit“**

1. Thessalonicher, Kapitel 5 enthält eine Reihe von Bildern, die mit einem künftigen Tag Jehovas zu tun haben. Worum handelt es sich bei diesem „Tag“, und wie wird er kommen? Wer wird ihn überleben, und wer nicht? Wie können wir uns auf diesen Tag vorbereiten? Um diese Fragen zu beantworten, werden wir uns die Worte des Apostels Paulus gemeinsam genauer ansehen.

Jehovas Zeugen der Gemeinde Birkenfeld-Straubenhardt-Dobel laden jeden zu ihren Gottesdiensten in der Arnbacher Str. 57 in Birkenfeld ein. Jeder ist bei den Zusammenkünften herzlich willkommen. Teilnehmen können Sie entweder persönlich oder per Videokonferenz. Der Eintritt ist frei. Es findet keine Kollekte statt. Der Glaube an Gott wird gestärkt, man trifft Menschen, die einem guttun.

Falls Sie sich gern einwählen möchten, erhalten Sie unter der Telefonnummer 07082-4252651 oder über jz.birkenfeld@gmail.com die nötigen Zugangsdaten.

Es stehen Ihnen übrigens jederzeit eine Vielzahl von spannenden Artikeln und Videos auf unserer offiziellen Webseite www.jw.org in knapp 1.100 Sprachen zur Verfügung, in denen wichtige Fragen des Lebens beantwortet werden – selbstverständlich ohne Werbung, Kosten oder Registrierung.

Schulen – Kindergärten

Förderverein

Ludwig-Uhland-Schule



Ehrenmitgliedschaft für Lehrerin Petra Hildebrand

Die Abschlussveranstaltung der Sekundarstufe enthielt in diesem Jahr einen ganz besonderen Moment: Nach 24 gemeinsamen Jahren verabschiedete die Schulleitung die Lehrerin Petra Hildebrand in in den wohlverdienten Ruhestand. Der Vorstand des Fördervereins ehrte sie an diesem Tag ebenfalls für ihre besonderen Verdienste um den Verein.

Petra Hildebrand organisierte unzählige Sportveranstaltungen an der LUS und holte dabei regelmäßig den Förderverein mit ins Boot. Sie war wichtiges Bindeglied des Vereins zu all seinen AGs und damit souveräner Ansprechpartner für den Vorstand!

Vorsitzende Petra Rapp bedankt sich für den außerordentlichen Einsatz der beliebten Lehrerin: „Petra Hildebrand hat uns bei zahllose Förderverein-Events außergewöhnlich unterstützt, ich erinnere zum Beispiel an das gigantische Zirkusprojekt 2022 - sie koordinierte die Abläufe und Teilnehmer und war bis in die späten Abendstunden hinein für uns erreichbar. Ihr Einsatz war einfach phänomenal! Mit diesem enormen Engagement hat sie uns all die Jahre stets begleitet. Heute möchten wir Ihr deshalb von ganzem Herzen Danke sagen. Wir verleihen Petra Hildebrand daher für Ihre großes Engagement die Ehrenmitgliedschaft im Förderverein der Ludwig-Uhland-Schule Birkenfeld.“ Die anwesenden Schüler und Lehrkräfte in der Schwarzwaldhalle feierten das Ereignis mit tosendem Applaus für eine sichtbar gerührte Petra Hildebrand.



Lehrerin Petra Hildebrand (Mitte) wird feierlich zum Ehrenmitglied des Fördervereins der Ludwig-Uhland-Schule ernannt.





Petra Hildebrand (**ganz oben, Mitte**) organisierte in Zusammenarbeit mit dem Förderverein zahlreiche spannende Veranstaltungen im Bereich Sport, Spiel und Theater.

Wald- und Naturkindergarten Birkenfeld

Tel. 0 72 31- 48 86 14 · waldkindergarten@birkenfeld-enzkreis.de



Der WaNaKiBi lernt Berufe in Birkenfeld kennen

Wir vom Wald- und Naturkindergarten von Birkenfeld, haben uns im Frühjahr das Thema „**Berufe**“ vorgenommen. Da wurde dann viel erzählt, gebastelt und gemalt. Da gab es verschiedene Spielekisten, die passend zu einem Beruf mit unterschiedlichen Materialien gefüllt waren, z.B. eine Baustellenkiste, eine Handwerkerkiste und eine Arztkiste. Es gab allerlei Rätsel, Fingerspiele und natürlich alte Lieder!

Und jetzt in den Sommermonaten haben wir uns mit unserem Rucksack aufgemacht, die verschiedenen Berufe und deren Arbeitsplätze zu besuchen. Eine **Erkundungstour** durch Birkenfeld!

So waren wir als „coolen“ Auftakt bei der **Polizeiwache** in Birkenfeld. Wir wurden von zwei lachenden Polizisten begrüßt und durften erstmal die Wache besuchen und lernten dabei, was ein Polizist - außer Räuber fangen - noch so alles macht und was er dazu braucht. Nämlich Handschellen, Fingerpuder für Abdrücke und die gefährliche Schusswaffe. Draußen wartete dann schon das Polizeiauto mit seinen vielen wichtigen Merkmalen auf uns. Die Kinder waren begeistert vom Funkgerät, dem Ausprobieren der Schutzwesten und Helme und selbstverständlich vom Blaulicht und der Sirene. Toll!

Und weiter ging die Erkundungstour durch Birkenfeld. Der nächste Beruf wurde kennengelernt. Die Kinder haben große Augen bekommen, denn wir standen plötzlich vor dem **Feuerwehrhaus**. Alle Fahrzeuge waren glücklicherweise da und wir wurden von zwei Feuerwehrleuten schon freundlich erwartet. Da gab es viel zu staunen. Die schwere Ausrüstung mit Helm, Jacke, Stiefel, Gürtel und dann noch ein Werkzeug. Wir durften auch in ein Löschfahrzeug sitzen und schauten uns ganz genau die Schläuche, Werkzeuge und Sitzplätze an. Das Tollste kam dann zum Abschluss: wir duften in kleinen Gruppen mit der neuen Drehleiter hochfahren. Das war mutig und wer weiß, vielleicht ist ja ein zukünftiger Feuerwehrmann unter den Kindern?



Der nächste Besuch und das Kennenlernen eines Berufes war dann ein paar Tage später. Wir waren zu Gast in der **Apotheke** am Marktplatz. Da waren die Kinder schon oft mit drin, aber so richtig wussten sie nicht, was da gemacht wurde. Dies haben nun die Sonnenkinder und die Regenbogenkinder erfahren, denn sie durften hinter die Verkaufstheke schauen und die verschiedenen Schränke aufmachen und ausfahren. Da gab es Verbandsmaterial, Bonbons, Fieberthermometer, Hustensäfte und Tees und einen „Rühr-Apparat“. Wir haben gelernt, dass dort unterschiedliche Salben von den Apothekern hergestellt werden. Für ein Foto durften wir gegen Ende auch auf das Notdienst-Sofa sitzen und so ging ein lehrreicher Vormittag zu Ende.

Unser letzter Besuch brachte uns dann an den Marktplatz zum **Rathaus**. Die Kinder wollten schon immer gerne mal erfahren, wo denn das Büro von Annette Haug, unserer Leitung ist? Und außerdem waren alle neugierig, wo denn der Chef von Birkenfeld, Bürgermeister Steiner seinen Arbeitsplatz hat und ob der wohl für uns Zeit hätte?

Zuerst sind wir zum „Einwohner Melde Amt“ gegangen. Hier sind alle, die in Birkenfeld wohnen, aufgeschrieben mit Name, Adresse, Geburtsdatum, Geschwister... Das mussten wir natürlich testen. Danach ging es weiter durch das Treppenhaus ganz nach oben in den großen Sitzungssaal mit den Mikrofonen und den großen Stühlen. Dort werden wichtige Besprechungen und Abstimmungen über neue Baustellen, Spielplätze, Straßen oder neue Kindergärten gemacht.

Dann durften wir noch in das Nachbarzimmer vom Bürgermeister, das Büro vom Personalchef. Der hatte jede Menge Papierkram auf seinem Schreibtisch, das sah nach ganz viel Arbeit aus. Auch der Bürgermeister zeigte uns sein Zimmer- und jeder wollte doch mal ausprobieren, wie es sich so auf dem Bürgermeisterstuhl sitzt. Vielleicht ist auch ein zukünftiger Bürgermeister unter den WaNaKiBi-Kindern geübt haben wir jedenfalls schon mal... außerdem sahen wir noch, wie in der Bedarfsplanungsstelle für Kindergärten gearbeitet wird, die Kinder durften schauen, ob Sie auch wirklich im Computer von Frau Dingler vermerkt sind und in unseren WaNaKiBi gehen. Und ja alle Kinder waren digital im Kindergarten zu finden.

Mit unserer **Erkundungstour** haben wir nun viele verschiedene Berufe und Einrichtungen kennengelernt und erfahren, was alles zu der jeweiligen Arbeit dazugehört. Das ist nämlich ganz schön viel!

Wir vom Waldkindergarten möchten uns ganz herzlich bei allen Einrichtungen und Menschen bedanken, die uns einen Einblick in die so unterschiedlichen Berufe gezeigt haben. Wir sagen „Dankeschön“ für die aufgebrachte Zeit und die vielen Erklärungen, die alle mit Geduld und Herzlichkeit vermittelt wurden. Es war wirklich toll und die Kinder sind immer sehr glücklich und tollen Eindrücken nach Hause gegangen.

Nach dieser „Arbeit“ haben sich natürlich auch alle ihre Ferien verdient und dürfen bis einschließlich 25.8.23 ihren Urlaub genießen. Wir sehen uns am Montag 28.8. wieder im WaNaKiBi.

Wir wünschen allen einen schönen Urlaub!





Erhalt Streuobstwiesen – Baumförderaktion 2023

Auch in diesem Jahr führt die Gemeinde Birkenfeld in Kooperation mit den Obst- und Gartenbauvereinen die Förderung von jungen Streuobstbäumen wieder durch. Den vorbereiteten Zuschussantrag zum Ausfüllen sowie die dazugehörigen Erläuterungen können Sie dem Gemeindeblatt entnehmen oder von der Webseite der Gemeinde (www.birkenfeld-enzkreis.de) herunterladen.

Die Streuobstwiesenbesitzer werden gebeten, die ausgefüllten Anträge bei der Gemeindeverwaltung Birkenfeld, z. Hd. Frau Wagner, Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld bis zum **29. September 2023** abzugeben. Nach Prüfung der Angaben erhalten Sie eine Bestellbestätigung. Die Bestellung und Ausgabe der Bäume übernehmen wieder die Obst- und Gartenbauvereine.

Bitte merken Sie sich heute schon den **Ausgabetermin für die Bäumchen am Samstag, 04. November 2023 von 10:00 – 12:00 Uhr** in der „Alten Kelter“ in Gräfenhausen vor.

Wir freuen uns, über eine rege Beteiligung.

Ihre Gemeindeverwaltung



Erläuterungen zum Antrag auf Pflegezuschüsse für Streuobstwiesen

Gefördert wird.....

Das Nachpflanzen von jungen Obstbäumen, jedoch **max. 2 Bäume** je Grundstück bzw. Flurstück.

Kosten für die Bäume:

Pro Hochstamm 35,00 EUR
Pro Halbstamm 30,00 EUR

Förderung inkl. Materialpaket:

Pro Hochstamm 15,00 EUR
Pro Halbstamm 15,00 EUR

Das Materialzusatzpaket, das zur Verfügung gestellt wird, enthält für jeden bestellten Baum: Pfosten, Kokosstrick, und den Verbiss-Schutz.

Beispiel beim Kauf von 1x Hochstamm und 1x Halbstamm:

Hochstamm: 35,00 € - *15,00 € Förderung = 20,00 €

Halbstamm: 30,00 € - *15,00 € Förderung = 15,00 €

Bei der Ausgabe zu bezahlen:

35,00 €

***im Förderbetrag von 15 Euro ist auch das Materialpaket mit inbegriffen.**

Einzuhalten sind folgende Voraussetzungen.....

Teilnahme an einem Schnittkurs.

Nicht förderfähig sind Grundstücke.....

- die eingefriedet sind;
- die in nicht landschaftsprägender Art und Weise bepflanzt sind (z.B. überwiegend verbuschte Flächen).

Antrag und Verfahren

Die Zuschüsse werden nur auf Antrag gewährt. Der Antrag muss für jedes Flurstück auf dem Formblatt bis spätestens **29.09.** des Jahres gestellt werden, für das Fördermittel beantragt werden.

Den ausgefüllten Antrag schicken Sie bitte bis zum **29.09.2023** an die Gemeindeverwaltung Birkenfeld, z. Hd. Frau Wagner, Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld. Ihre Daten werden dann an den Obst- und Gartenbauverein Gräfenhausen-Obernhausen weitergeleitet, der sich um die Bestellung und Bereitstellung der Bäume kümmert.

Die Gemeindeverwaltung Birkenfeld behält sich bei Nichtbeachtung der Fördervoraussetzungen eine Rückforderung der bereits gewährten Zuschüsse vor.

Die Leistungen der Gemeinde Birkenfeld haben freiwilligen Charakter. Die Gewährung erfolgt vorbehaltlich der Mittelbereitstellung im jeweiligen Haushaltsjahr.

**Antrag auf Pflegezuschüsse für Streuobstwiesen
für das Jahr 2023**

Grundstück:	
Flurstück Nr.:	
Gewann:	
Fläche:	
Es können folgende Obstbaumsorten bestellt werden, jedoch max. 2 Bäume je Flurstücks-Nummer.	
<p>Hochstamm</p> <p>Apfel, bitte Sorte auswählen: Anzahl</p> <p>Börtlinger Weinapfel _____</p> <p>Kaiser Wilhelm _____</p> <p>Goldrenette von Blenheim _____</p> <p>Sonnenwirtsapfel _____</p> <p>Jakob Fischer _____</p> <p>Hochstamm</p> <p>Birne, bitte Sorte auswählen: Anzahl</p> <p>Pastorenbirne _____</p> <p>Köstlich von Charneu _____</p> <p>Alexander Lucas _____</p> <p>Vereinsdechant _____</p>	<p>Hochstamm</p> <p>Kirsche, bitte Sorte auswählen: Anzahl</p> <p>Schattenmorelle Sauerkirsche _____</p> <p>Große schwarze Knorpel _____</p> <p>Regina _____</p> <p>Schneiders späte Knorpel _____</p> <p>Hochstamm</p> <p>Pflaume, bitte Sorte auswählen: Anzahl</p> <p>Ersinger Frühzwetschge _____</p> <p>Oullins Reneklode _____</p> <p>Königin Viktoria _____</p>
<p>Halbstamm:</p> <p>Apfel, bitte Sorte auswählen: Anzahl</p> <p>Börtlinger Weinapfel _____</p> <p>Kaiser Wilhelm _____</p> <p>Goldrenette von Blenheim _____</p> <p>Sonnenwirtsapfel _____</p> <p>Jakob Fischer _____</p> <p>Halbstamm</p> <p>Birne, bitte Sorte auswählen: Anzahl</p> <p>Pastorenbirne _____</p> <p>Köstlich von Charneu _____</p> <p>Alexander Lucas _____</p> <p>Vereinsdechant _____</p>	<p>Halbstamm</p> <p>Kirsche, bitte Sorte auswählen: Anzahl</p> <p>Schattenmorelle Sauerkirsche _____</p> <p>Große schwarze Knorpel _____</p> <p>Regina _____</p> <p>Schneiders späte Knorpel _____</p> <p>Halbstamm</p> <p>Pflaume, bitte Sorte auswählen: Anzahl</p> <p>Ersinger Frühzwetschge _____</p> <p>Oullins Reneklode _____</p> <p>Königin Viktoria _____</p> <p>Quitte</p> <p>Apfelquitte Konstantinopler _____</p>



Erklärung des Antragstellers

Ich bin der Eigentümer / Nutzungsberechtigte (z. B. Pächter) des vorgenannten Grundstücks.
Für die obige Maßnahme erhalte ich keine / eine finanzielle Förderung vom.....in Höhe vonEuro.

Ich versichere die Richtigkeit der Angaben und bin mit der für die Abwicklung des Förderprogramms notwendigen Verarbeitung und Speicherung von Daten durch den OGV und die Gemeindeverwaltung Birkenfeld einverstanden.

Familienname, Vorname:
Straße, Hausnummer:
PLZ, Wohnort:
Telefon/E-Mail:

Die Ausgabe der bestellten Obstbäume erfolgt durch die Obst- und Gartenbauvereine am **Samstag, 04.11.2023** **von 10 bis 12 Uhr** in der **Alten Kelter** in **Gräfenhausen**. Ich bringe den Betrag von **Euro** (verbleibender Betrag, abzüglich der Förderung) mit.

Datum:..... Unterschrift:.....

**Zusatzklärung des Grundstückseigentümers,
soweit der Antragsteller nur Pächter oder Nutzungsberechtigter ist**

Ich bin mit der Neu- bzw. Erstpflanzung auf meinen/unseren auf der ersten Seite genannten Grundstücken einverstanden.

Familienname, Vorname:
Straße, Hausnummer:
PLZ, Wohnort:
Telefon:

Datum:..... Unterschrift:.....

Antrag an:
Gemeindeverwaltung Birkenfeld
Frau Wagner
Marktplatz 6
75217 Birkenfeld

